

# Energieflussanalyse des Permakultursystems Boarhof in Oberbayern

Sonja Bauernschuster

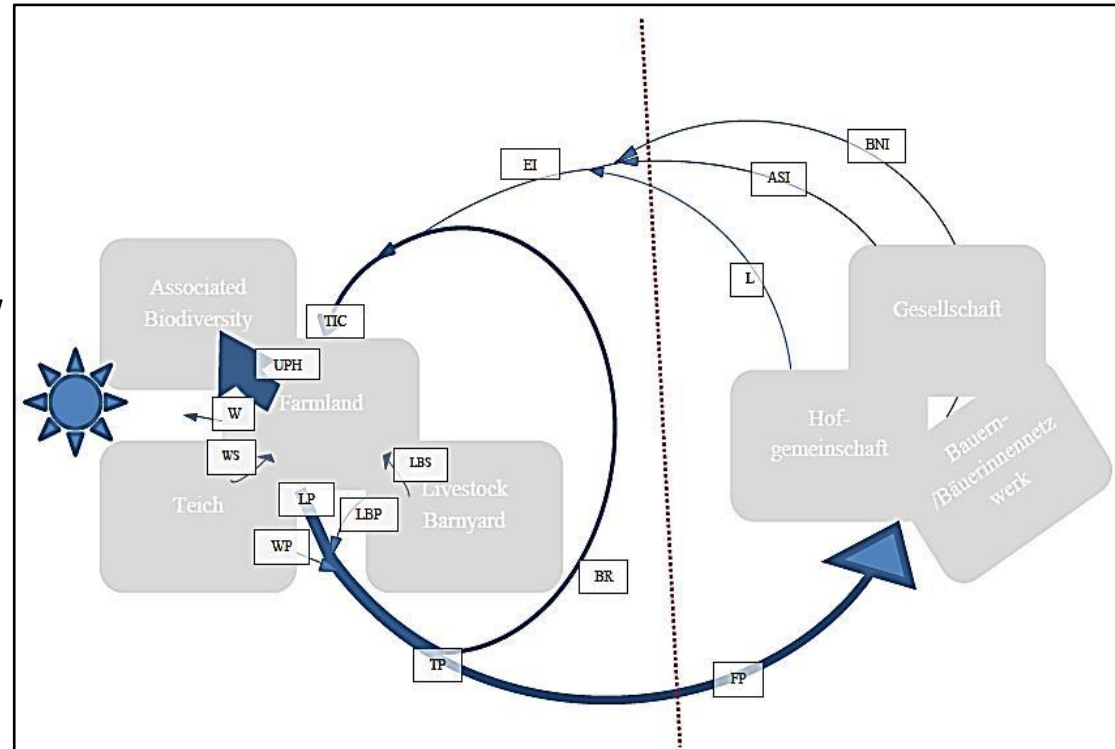
- **Forschungsinteresse:**
  - Umweltverträgliche Ertragssteigerungen nötig – wie können zwei scheinbar gegensätzliche Ziele erreicht werden?
  - Inwieweit erfüllt eine den Prinzipien der Permakultur folgende Landwirtschaft die selbst gesteckten Ziele hoher Energieeffizienz, hoher Erträge und hoher Arbeitsproduktivität?
  - Kann sie eine zukunftsfähige Alternative zu industrieller und biologischer Landwirtschaft darstellen?
- **Methoden**
  - Energieflussanalyse eines nach permakulturellen Prinzipien bewirtschafteten Hofes in Oberbayern („Boarhof“)
  - Vergleich errechneter Indikatoren mit Werten vorindustrieller, industrieller und biologischer Landwirtschaftssysteme
- **Daten**
  - Primärdaten von M. Bogner, dem Betreiber des Boarhofs
  - Literaturdaten zu Schätzungen, Konvertierungen und Werten in Inputs verkörperter Energie



# Energieflussanalyse des Permakultursystems Boarhof in Oberbayern

## • Ergebnisse:

- **Energieeffizienz** des Boarhofs sehr hoch
  - $FP/EI$  |  $FP/TIC$
- **Flächenproduktivität** des Boarhofs höher als in Bio-LW, geringer als in industrieller LW
  - $FP/ha$
- **Arbeitsproduktivität** des Boarhofs bzgl. aller Outputs größer als in Bio-LW
  - $FP/L$
- **Arbeitsproduktivität** des Boarhofs bzgl. Lebensmittel geringer als in Bio-LW und in industrieller LW
  - Ernährbare Personen pro Arbeiter\_in



- **Erkenntnisse:** Die Energieeffizienz des Boarhofs ist beeindruckend. Um eine tatsächliche Alternative zu derzeit gängigen Landwirtschaftssystemen zu werden, muss die Permakultur noch flächen- und arbeitsproduktiver und weniger arbeitsintensiv werden.
- **Adressat\_innen:** Wissenschaftler\_innen mit Fokus auf (nachhaltiger) Landwirtschaft; Landwirt\_innen, die auf Permakultur umzustellen überlegen; Permakultur-Community mit Interesse an wissenschaftlicher Fundierung des Konzepts